

DNK-Modellprojekt

Das Institut für Nachhaltigkeitsbildung (IfN) hat 2018 das DNK-Modellprojekt für ITAD-Mitgliedsunternehmen durchgeführt. Ziel war es, eine effiziente und aussagekräftige Nachhaltigkeitsberichterstattung auf der Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zu ermöglichen und die Thermische Abfallbehandlung weiter als Pionier im Bereich der Nachhaltigen Entwicklung zu etablieren.

Der DNK macht Nachhaltigkeitsleistungen anhand von 20 Kriterien sichtbar und vergleichbar. Neben der ITAD als Verband haben sich AVG Köln, RETA Staßfurt, Kreis Weseler Abfallgesellschaft, GKS-Schweinfurt, ZVO Ostholstein und HEB Hagen beteiligt.

Integriert ist eine Schulung von etwa zwei bis fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mitgliedsunternehmen als „Nachhaltigkeitsbeauftragte“. In diesen Schulungsprozess können Auszubildende integriert und als „Juniorberater für nachhaltige Entwicklung“ geschult werden. Das IfN greift auf 15 Jahre Schulungserfahrung im Bereich nachhaltige Entwicklung zurück.

Leistungen durch das IfN:

- Erstellung der DNK-Erklärung
- Integrierte Schulung von zwei bis fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mitgliedsunternehmen (der zeitliche Aufwand beläuft sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf acht Stunden im Rahmen einer Inhouse-Schulung; anschließend steht das IfN für weitere zwölf Stunden als Ansprechpartner bis Ende 2020 für Nachhaltigkeitsfragen beratend zur Verfügung.

Durchführung

Das Projekt startet mit einem vierstündigen Termin vor Ort in den jeweiligen Mitgliedsunternehmen mit in der Regel zwei bis fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Mitgliedsunternehmens. Diese werden dem IfN zuvor genannt. Es erfolgt eine Einführung in die nachhaltige Entwicklung und in den DNK. Erste Materialien werden gesichtet und Nachhaltigkeitsbezüge erörtert. Das IfN erstellt eine spezifische Checkliste im Hinblick auf das erforderliche Material und entsprechende Fragestellungen etc. – immer unter Berücksichtigung des zeitlichen Aufwandes für das jeweilige Unternehmen. Anschließend wertet das IfN die Materialien aus und fertigt einen ersten Entwurf für die DNK-Erklärung an. Die restlichen vier Schulungs-Stunden dienen der finalen Überarbeitung der DNK-Erklärung.

Nachfolgend wird die DNK-Erklärung durch das IfN an den Rat für nachhaltige Entwicklung gesendet. Die Rückmeldungen des dortigen DNK-Büros werden eingearbeitet, sodass abschließend die Veröffentlichung in der DNK-Datenbank erfolgen kann. Im weiteren Verlauf steht das IfN den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mitgliedsunternehmen für zwölf weitere Stunden zur Verfügung. Diese Struktur hat sich im Rahmen des DNK-Modellprojekts im Hinblick auf die Effizienz und den Lernerfolg bewährt.

Kosten

2.700 Euro zzgl. MwSt. (ermäßigtes Angebot bis zur unten angegebenen Frist) – in Bezug auf alle genannten Leistungen; Fälligkeit zum Projektstart)

Anmeldung

Eine Anmeldung sollte bis zum 31.03.2020 erfolgen.